

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Veranstaltungsorte!

Online-Registrierung Fachtagung

www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung

Gebühren Fachtagung

Volle Teilnahmegebühr	140,00 EUR
Mitglieder des Fördervereins	70,00 EUR

Nach Ihrer verbindlichen Online-Registrierung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Die zur Überweisung der Tagungsgebühr notwendige Rechnung erhalten Sie ebenfalls per E-Mail von der Carl Gustav Carus Management GmbH.

Anmeldeschluss ist der 1. Dezember 2026!

Eine **schriftliche Abmeldung** von der Veranstaltung und die damit verbundene Rückerstattung der Gebühr (abzgl. 20 EUR Bearbeitungsgebühr) ist nur **bis zum 23. November 2026** möglich!

Bei späteren Abmeldungen werden keine Kosten erstattet, es ist jedoch möglich, eine andere Person als Teilnehmer*in zu benennen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Frau Katrin Hospodarz (Ansprechpartnerin der Veranstaltungsorganisation).

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet und im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu.

Veranstaltungsorte

03.12.2026: Öffentliche Veranstaltungen

Deutsches Hygiene-Museum Dresden,
Lingnerplatz 1 • 01069 Dresden

04.12.2026: Fachtagung

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Haus 91
(MTZ), Fiedlerstraße 27 • 01307 Dresden

Veranstalter

Carl Gustav Carus Management GmbH
Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden
E-Mail: cgcmm@ukdd.de

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. med. Julia Schellong
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik
für Psychotherapie und Psychosomatik
Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden
E-Mail: Julia.Schellong@ukdd.de

Veranstaltungsorganisation

Ansprechpartnerin: Frau Katrin Hospodarz, M.A.
E-Mail: Katrin.Hospodarz@ukdd.de
Telefon: 0351 458-19148

Die Abstracts zu den angebotenen Vorträgen und Workshops sowie Informationen zu den Referierenden finden Sie im Internet unter: www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung

Für die Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.

Förderverein Traumanetz Seelische Gesundheit e.V.:

www.verein-tsg.de

Deutsches Hygiene-Museum Dresden: www.dhmd.de

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik:

www.uniklinikum-dresden.de/ps

Trauma und Gesundheit

19. Fachtagung Traumanetz Seelische Gesundheit

4. Dezember 2026
im Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden



19. Fachtagung Traumanetz Seelische Gesundheit

Trauma und Gesundheit

Belastende Lebensereignisse wie Gewalt, Unfälle, Flucht oder andere Krisenerfahrungen wirken oft weit über das eigentliche Ereignis hinaus und können langfristige Folgen für Wohlbefinden, Gesundheit und Lebensqualität haben. Aktuelle Forschung zeigt, wie eng Trauma, Stressverarbeitung und Gesundheit miteinander verbunden sind.

Die Tagung „Trauma und Gesundheit“ beleuchtet diese Zusammenhänge aus interdisziplinärer Perspektive. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis präsentieren aktuelle Erkenntnisse, diskutieren Herausforderungen in Prävention und Diagnostik und stellen innovative Versorgungsansätze vor. Ein besonderer Blick gilt wie immer auch der Perspektive der Betroffenen. Die Veranstaltung bietet Raum für fachlichen Austausch und neue Impulse für eine traumasensible Gesundheitsversorgung.

AUFTAKT DER 19. FACHTAGUNG

Touch me. Die geheime Superkraft der Berührung

Öffentliche Abendveranstaltung zur Fachtagung „Trauma und Grenzen“ vom Traumanetz Seelische Gesundheit in Sachsen

„Touch me“ öffnet die Augen für eine alltägliche, aber unterschätzte Kraft: die Berührung – und ihre verblüffende Wirkung auf Körper und Seele. Das Buch von **Prof. Dr. Ilona Croy** führt tief hinein in die Welt des Tastsinns und erklärt, wie eng Berührung mit unserem Gehirn, unserem Verhalten und unserer Gesundheit verknüpft ist. Anhand faszinierender Studien erfahren wir: Körperkontakt stärkt Teams, verbessert Beziehungen, senkt Stress und kann sogar unsere Hirnentwicklung beeinflussen. Was wie Magie klingt, basiert auf neuesten neurowissenschaftlichen Erkenntnissen. Ob bei Kindern, Paaren oder im Alltag – liebevolle Berührung aktiviert spezielle Nervenzellen, die echtes Wohlfühl auslösen.

Eintritt: 9/7 EUR, VVK online und an der Museumskasse, Restkarten an der Abendkasse

FREITAG | 4. Dezember 2026

- 09:00 Uhr** **Begrüßung**
Julia Schellong | Moderation: Martina de Maizière
- 09:10 Uhr** **Leitliniengerechte Behandlung von Patient:innen mit PTBS – ein Update**
Ingo Schäfer
- 09:55 Uhr** **Behandlung von Kindern mit PTBS unter Berücksichtigung traumapädagogischer Aspekte**
Johanna Unterhitzenberger
- 10:25 Uhr** **Die Rolle von Aufarbeitung für die Gesundheit nach Unrechts- und Gewalterfahrungen**
Heide Glaesmer
- 11:00 Uhr** **Pause**
- 11:30 Uhr** **Psychosoziale Nachsorge nach größeren Schadenslagen**
Thomas Weber
- 12:15 Uhr** **Eine Geschichte von Gesundung**
Silvia Groß & Natascha Unfried
- 13:00 Uhr** **Mittagspause**
- 14:00 Uhr** **SOLANGE partizipatives Kunstprojekt**
Katharina Cibulka
- 14:30 Uhr** **Workshop-Block A W1 – W9** (siehe rechts)
- 16:00 Uhr** **Pause**
- 16:30 Uhr** **Workshop-Block B W1 – W8** (siehe rechts)
- 18:00 Uhr** **Get together „After Work“**
- 18:15 Uhr** **Mitgliederversammlung des Fördervereins Traumanetz Seelische Gesundheit e.V.**

FREITAG | 4. Dezember 2026

Die Workshops werden jeweils inhaltsgleich in Block A und Block B angeboten, um Ihnen die Teilnahme an zwei verschiedenen Workshops zu ermöglichen.

14:30 Uhr – 16:00 Uhr **Workshop-Block A**
16:30 Uhr – 18:00 Uhr **Workshop-Block B**

- W1*** **Learning how to ask – Traumasensibel und personzentriert ins Erstgespräch starten**
Peter Batura
- W2*** **Hilfe für Helfer stärken: Vernetzungsworkshop für Psychosoziale Fachkräfte in Einsatznachsorgeteams**
Franziska Eppele & Daniel Hartmann
- W3** **Traumapädagogik – gute Gründe und sichere Orte**
Johanna Unterhitzenberger
- W4** **Behandlung der komplexen PTBS: Das Therapieprogramm „STAIR/NT“**
Ingo Schäfer
- W5** **Strukturelles Interdisziplinäres Nachsorgekonzept nach größeren Schadenslagen – spezifische Maßnahmen der akuten, mittelfristigen und langfristigen Nachsorge**
Thomas Weber
- W6** **Wenn Verhalten eine Botschaft ist – traumasensibles Verstehen und sicheres Begleiten in der frühen Kindheit**
Stefanie Soward & Natascha Unfried
- W7** **Täter:innenstrategien bei mediatisierter (digitaler) sexualisierter Gewalt**
Jaqueline Paul
- W8** **No fight, no flight ... dance – Der Traumatherapeutische Werkzeugkoffer in Bewegung**
Claudia Schlenkrich & Etienne Awah
- W9-A** **SOLANGE Kunstprojekt (Nur im BLOCK A)**
Katharina Cibulka

*Bitte beachten Sie: Diese Workshops findet nicht doppelt statt. Es handelt sich um zusammenhängenden Workshops, bei denen Block B direkt auf den Inhalten von Block A aufbaut.